

Reise nach Ghana noch in diesem Monat

Corinna Höfinghoff besucht das Kinderheim in Bawjase / Neues Schulprojekt geplant

Rennen (red). Corinna Höfinghoff steckt mitten in den Reisevorbereitungen: Am 26. Februar startet die Renchenerin gemeinsam mit Romi Winter aus Achem und Helma Armbrust aus Appenweier in den westafrikanischen Staat. Mit dabei ist zum ersten Mal auch ihr Mann Markus.

Dabei steht nicht – wie fälschlicherweise kürzlich an dieser Stelle berichtet – die Einweihung des Kinderheims in Adaklu auf dem Programm, sondern ein Besuch im Kinderheim in Bawjase. Hier soll das Kochhaus fertiggestellt werden, in dem Essen für 130 Kinder zubereitet wird. Das neue Haus soll für bessere hygienische Zustände sorgen und den Köchinnen Erleichterung bei ihrer Arbeit bringen.

Außerdem soll im Dorf ein Großprojekt mit der vorhandenen Secondary Highschool gestartet werden. „Die Schule ist in einem sehr maroden Zustand, sie hat weder Fenster noch Türen“, berichtet Corinna Höfinghoff und erzählt weiter von langen Rissen, die sich durch die Wände und den Boden ziehen. „Für mehr als 200 Schüler gibt es nur drei Klassenzimmer.“ Deshalb soll der vorhandene Bau renoviert und um einen neuen Anbau erweitert werden. „Außerdem wollen wir die Schule bei der Beschaffung von Lehrmaterialien, Mobiliar und was sonst gebraucht wird, unterstützen“, so Höfinghoff. „Es existiert so gut wie nichts! Bei uns ist das kaum vorstellbar“, sagt die Renchenerin erschüttert. Dabei hat Höfinghoff schon viel erreicht. 2003 entschied sich die Chorleiterin gemeinsam mit ihrem Kinder- und Jugendchor „Wirbelwind“ in Ghana zu helfen: Allein im letzten Jahr waren mehr als zehn Leute aus der Region vor Ort und haben sich in den Kinderheimen eingebracht.

Erst vor zwei Wochen kamen Carolin Kohler aus Renchen und Marie Glaser aus Fautenbach

nach einem mehrmonatigen Aufenthalt aus Ghana zurück. Noch vor Ort sind Marine Geiges aus Rheinau, Julia Berger aus Waghurst und die Renchenerin Sina Veit. Mit Unterstützung dieser Freiwilligen wurden beispielsweise Impfaktionen organisiert. Außerdem wurde im vergangenen Sommer ein Solarbrunnen ge-

baut, der das Dorf Adaklu ganzjährig mit Wasser versorgt.

Bei der Volksbank Achem hat die Katholische Kirche Renchen unter dem Stichwort „Ghana“ ein Spendenkonto eingerichtet (Bankleitzahl 662 913 00, Kontonummer 28 52 18 45 77).



AUCH FÜR IMPFUNGEN sammelten die Helfer des Ghana-Projekts von Corinna Höfinghoff Geld. Links im Bild steht Patricia Haas aus Oberkirch, die im Mai die nächste Impfaktion organisiert. Foto: pr

HBB 17.2.11